

Warum muss mein Hund gegen Tollwut geimpft sein?

Tollwutimpfungen sollen eine Infektion mit dem Tollwutvirus verhindern. Deutschland gilt zwar als nahezu tollwutfrei, dies ist aber nur das Resultat einer jahrzehntelangen konsequenten Schutzimpfung möglichst vieler Tiere. Daher empfiehlt die ständige Impfkommission des Bundesverbandes praktizierender Tierärzte (BPT) eine regelmäßige Tollwutimpfung beim Hund.

Bei den Hundeschwimmveranstaltungen kommen binnen kurzer Zeit viele Hunde zusammen. Die Freibadgelände sind für wilde Tiere zugänglich (z.B. Füchse). Darüber hinaus ist es nicht möglich die Herkunft der teilnehmenden Hunde und mögliche Rückschlüsse auf ein Infektionsrisiko zu schließen (z.B. bei Hunden die aus dem Ausland stammen)

Hundimfreibad stellt sich daher klar hinter die Empfehlung des BPT im Interesse aller Teilnehmer.



Ist das Freibadwasser gesundheitsgefährdend für meinen Hund? (Chlor)

Nein. Wenn die Freibadsaison endet, wird dem Wasser auch kein frisches Chlor mehr zugeführt. Noch vorhandenes Chlor baut sich rasch ab. Für die Hunde besteht keine Gefahr durch das Chlor.

Ein Freibad ist aus hygienischer Sicht sogar unbedenklicher als das Baden in Flüssen, Seen oder Teichen. Algenwuchs, Faulschlamm und sonstige Verunreinigungen z.B. durch die Zufuhr von Abwässern sind im Freiwasser keine Seltenheit. In Küstennähe sind Freibäder eine gute und verträglichere Alternative zum aggressiven Salzwasser.



Müssen sogenannte Listenhunde einen Maulkorb tragen?

Die Verordnungen sind in Deutschland regional und von Gemeinde zu Gemeinde sehr unterschiedlich. Wir können leider nur darauf hinweisen, dass generell bei Hundebadetagen die lokalen Verordnungen und Gesetze zu befolgen sind. Das heißt also, wenn ein Hund aufgrund einer Verordnung in dem Gebiet, in dem ein Freibad liegt, einen Maulkorb tragen muss, dann gilt das auch für den Aufenthalt im Freibad.



Wie sicher ist das Baden für Hunde im Freibad?

Sehr Sicher. Als Halter hat man einen sehr guten Überblick über das Wasser, man kann theoretisch von allen Seiten ins Becken springen. Der Beckenboden ist eben und sauber. Es liegen keine Fremdkörper im Wasser, es gibt keine gefährlichen Strömungen oder Untiefen. Verletzungen durchs Baden oder gar ein Ertrinken sind im Freibad nahezu unmöglich. (Es sei denn man handelt grob fahrlässig)

